

Schnuppertag für Gebärdensprache

Die Informa gGmbH und die Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz luden nach Oberbieber ein

Neuwied

Am Freitag, 19. Februar, hatten die Informa gGmbH und die Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz wieder zu einem „Schnuppertag Gebärdensprache“ in den Räumlichkeiten der Informa gGmbH in Neuwied-Oberbieber eingeladen.

Viele Interessenten waren gekommen und der Wunsch, mehr über Gebärdensprache und die Gehörlosenkultur zu erfahren, war groß. Viele Fragen wurden auch zum Buchen von Gebärdensprachdolmetschern und der Kostenübernahme von Dolmetschkosten gestellt. Ein weiteres großes Diskussionsthema war die Frage, wie Gehörlose und Schwerhörige in die Welt der hörenden Menschen inkludiert werden können, ob es nicht die Hörenden sind, die in die Gehörlosenkultur inkludiert werden sollten und wo es noch Handlungsbedarf gibt. Hier zeigte sich durchgehend, dass die Teilnehmer den Wunsch hatten, Gebärdensprache zu erlernen, um somit besser mit hör-

geschädigten Schülern, Kollegen, Familienangehörigen oder Freunden kommunizieren zu können. Einige Gebärden konnten an diesem Nachmittag schon erlernt werden und die ersten Versuche machten allen viel Freude und es wurde viel gelacht.

Wer in Neuwied und Umgebung wohnt, hat immer wieder Gelegenheit, Kurse für Gebärdensprache bei Informa gGmbH zu buchen. Zum Abschluss dieses schönen Nachmittags waren auch alle Besucher zum sogenannten „Gebärdencafé“ im Bistro von Informa gGmbH eingeladen. Dieses Angebot findet regelmäßig statt und ist bei Hörenden, Schwerhörigen und Gehörlosen als Treffpunkt inzwischen sehr beliebt. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen und zusammen klönen.

Eine kleine Vokabeleinheit, bei der Gebärden zu einem bestimmten Thema gezeigt werden, findet nicht nur bei Gebärdensprachschülern großen Anklang. Auch die Hörgeschädigten haben Freude daran und



zeigen gerne Interessierten Wörter in ihrer Sprache. So wird Inklusion zum unbeschwertem Erlebnis für alle.

 Das nächste Gebärdencafé findet am Freitag,

18. März, einmal auswärts, nämlich im „Petit Café“ in der Langendorfer Straße 121 in der Neuwieder Fußgängerzone statt. Damit genug Plätze für das Gebärdencafé reserviert werden, wird um eine Anmeldung unter

Telefon **02631/9171-10** oder per E-Mail an **hhawacker@informa.org** gebeten. Unter gleichen Kontaktdaten kann man auch Informationen über die nächsten Gebärdensprachkurse in Neuwied bekommen.